

Text by Heinrich Heine

Un poco Allegro

II. Es fiel ein ReifFelix Mendelssohn-Bartholdy
Op. 41, No. 3

Soprano *p* C

1. Es fiel ein Reif in der Früh - lings - nacht, er fiel auf die bun - ten

Alto *p* C

1. Es fiel ein Reif in der Früh - lings - nacht, er fiel auf die bun - ten

Tenor *p* C

1. Es fiel ein Reif in der Früh - lings - nacht, er fiel auf die bun - ten

Bass *p* C

1. Es fiel ein Reif in der Früh - lings - nacht,

5 cresc. f p

Blau - blü - me - lein, sie sind ver - wel - ket, ver - wel - ket, ver - dor - ret.

cresc. f p

Blau - blü - me - lein, sie sind ver - wel - ket, ver - dor - ret.

cresc. f p

Blau - blü - me - lein, sie sind ver - wel - ket, ver - wel - ket, ver - dor - ret.

sie sind ver - wel - ket, ver - dor - ret.

10 p

2. Ein Jüng - ling hat - te ein Mäd - chen lieb, sie flo - hen heim - lich von

p

2. Ein Jüng - ling hat - te ein Mäd - chen lieb, sie flo - hen heim - lich von

p

2. Ein Jüng - ling hat - te ein Mäd - chen lieb, sie flo - hen heim - lich von

p

2. Ein Jüng - ling hat - te ein Mäd - chen lieb,

14

Hau - se fort, es wusst' we - der Va - ter, we - der Va - ter noch Mut - ter.
 Hau - se fort, es wusst' we - der Va - ter noch Mut - ter.
 Hau - se fort, es wusst' we - der Va - ter, we - der Va - ter noch Mut - ter.
 es wusst' we - der Va - ter noch Mut - ter.

19

3. Sie sind ge - wan - dert hin und her, sie ha - ben ge - habt we - der
 3. Sie sind ge - wan - dert hin und her, sie ha - ben ge - habt we - der
 3. Sie sind ge - wan - dert hin und her, sie ha - ben ge - habt we - der
 3. Sie sind ge - wan - dert

23

Glück noch - Stern, sie sind ge - stor - ben, ge - stor - ben, ver - dor - ben.
 Glück noch - Stern, sie sind ge - stor - ben, ver - dor - ben.
 Glück noch - Stern, sie sind ge - stor - ben, ge - stor - ben, ver - dor - ben.
 sie sind ge - stor - ben, ver - dor - ben.
 attacca

Es fiel ein Reif (Heine - Mendelssohn-Bartholdy)

De duitse dichter Heinrich Heine schreef: "Dit is een echt volkslied dat ik bij de Rijn heb gehoord". Het is daarna door tientallen mensen bewerkt, van muziek voorzien en uitgegeven. De tekst hieronder is de originele, de vertaling een zangversie.

Mendelssohn gebruikte dit volksliedje in 1838 als derde deel van een serie van zes "liederen voor sopraan, alt, tenor en bas, in de vrije natuur te zingen".

Vertaling:

Es fiel ein Reif in der Frühlings nacht,
Es fiel auf die zarten Blaublümelein:
Sie sind verwelket, verdorrt.

Ein Jüngling hatte ein Mädchen lieb;
Sie flohen heimlich von Hause fort,,
Es wußt' weder Vater noch Mutter.

Sie sind gewandert hin und her,,
Sie haben gehabt weder Glück noch Stern
Sie sind, verdorben, gestorben.

Er viel eens rijp in de lentenacht,
Hij viel op de tere bloempjes neer:
Zij zijn geslonken, verdord, ja.

Een jongen had eens een meisje lief:
Zij gingen heim'lijk er thuis vandoor;
Van niets wisten vader en moeder.

Zij zijn gezworven her en der
Zij hadden geluk noch een leidende ster
Zij zijn gestorven, verdord, ja.